

Mitteilung Nr. 484

Zu der Anfrage Nr. 484 der CDU-Fraktion „**Gymnasiale Oberstufe**“

**Die Anfrage lautet:**

Wir fragen den Magistrat:

1. Wie viele Schüler/-innen, die nicht in Bremerhaven die Sek I absolviert haben, besuchten in den Schuljahren 2003/04, 2004/05 und 2005/06
  - a) eine Gymnasiale Oberstufe in Bremerhaven?
  - b) ein berufliches Gymnasium in Bremerhaven?(Bitte Antworten gegliedert nach Schulstandorten)
  
2. Auf welche Höhe belaufen sich
  - a) die Gesamtkosten für eine/n Schüler/-in der Gymnasialen Oberstufe
  - b) die auf die Stadt Bremerhaven entfallenden Kosten für eine/n Schüler/-in der Gymnasialen Oberstufe jeweils in den Jahrgängen 11, 12, 13?  
(Bitte detaillierte Aufstellung)

Der Magistrat hat in seiner Sitzung am \_\_\_\_\_ beschlossen, die Anfrage wie folgt zu beantworten:

Zu 1a)

Das Schulamt erfasst im Rahmen seiner jährlichen statistischen Erhebungen nur bei den Stufenübergängen die im vorangegangenen Jahr besuchte Schule. Für den Übergang in die GyO sind in der folgenden Tabelle für die drei Gymnasialen Oberstufen die Schüleranteile ausgewiesen, die in der 10. Klasse keine Bremerhavener Schule besucht haben.

Jahr	Übergang 10->11	davon nicht aus einer Bremerhavener SI-Schule			
	Gesamt GyO	Gesamt	CvO	GS	Lloyd
03/04	581	182	32	53	97
04/05	555	176	41	48	87
05/06	515	163	38	52	73
06/07	599	202	42	57	103
Gesamt	2250	723	153	210	360

Die obige Tabelle zeigt, dass durchschnittlich ca. 32% der Oberstufenschüler nicht aus einer Bremerhavener SI-Schule stammen.

Zu 1b)

Im beruflichen Gymnasium der KLA haben im Schuljahr 03/04 46, im Schuljahr 04/05 61, im Schuljahr 05/06 62 und im Schuljahr 06/07 63 Schüler und Schülerinnen keine Bremerhavener SI-Schule besucht. Der durchschnittliche Anteil der Schüler, die nicht aus einer Bremerhavener SI-Schule stammen, beträgt im beruflichen Gymnasium ca. 70%.

Zu 2)

Sowohl bei der Lehrerstundenzuweisung wie auch bei der Zuweisung von Sachmittel wird nicht zwischen den Jahrgangsstufen in der GyO unterschieden. Somit entfällt eine Aufteilung der Kosten nach Jahrgangsstufen.

Auf Basis der Lehrerstundenzuweisung für die drei GyO's, der hieraus zu berechnenden Stellenzahl unter Berücksichtigung der Funktionsstellen und der aktuellen Personalhauptkosten ergeben sich pro Schüler rund 3.540 € an Personalkosten für Lehrkräfte pro Jahr. Für das nichtunterrichtende Personal (Geschäftszimmerangestellte, technische Angestellte) belaufen sich die Kosten pro Schüler auf rund 85 € pro Jahr. An Sachmitteln (Lehr- und Lernmittel, Ausstattung, ... ) werden pro GyO-Schüler und Jahr rund 81 € veranschlagt und die Gebäudekosten (Heizung, Reinigung, Hausmeister, ... ) belaufen sich auf ca. 426 € pro Schüler und Jahr. Ein GyO Schüler kostet somit pro Jahr ca. 4130 €. Da das Land 95% der Personalkosten für Lehrkräfte bestreitet, entfallen auf den Bremerhavener Haushalt direkt Kosten in Höhe von rund 770 €.

In diesem Zusammenhang muss noch erwähnt werden, dass in der obigen Kostenermittlung weder die Umlage der Pensionskosten noch die Abschreibung für die Schulgebäude enthalten ist. Ferner mussten die laufenden Gebäudekosten geschätzt werden, da die Kostenermittlung durch Seestadt Immobilien nicht für einzelne Schulen sondern nur für Gebäudekomplexe erfolgt.

Schulz  
Oberbürgermeister